

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 45

**Illustration:** Wunschtraum der Menschheit  
**Autor:** Lindi [Lindegger, Albert]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



In seiner UNO-Rede hat der Papst die Völker aufgerufen, sich darauf zu besinnen, daß alle Menschen Brüder seien.

### Wunschtraum der Menschheit

Schlimmes ist dir nicht beschieden  
als die Schmach und Schuld allein:  
mit dir selber unzufrieden  
und von dir enttäuscht zu sein.

Andre werden dich zwar loben,  
und du wirst durch sie sogar  
prompt zum Ideal erheben,  
das dein eignes Vorbild war.

Andre werden Trost dir spenden  
und versuchen, sehr diskret  
alles von dir abzuwenden,  
was dir auf die Nerven geht.

## Keiner weiß es

*Fridolin Tschudi*

Andre werden dir erklären,  
ehrlich, unverblümt und dreist,  
wie ernüchtert – ach! – sie wären,  
weil du eine Niete seist.

Andre wieder werden lachen,  
um sich schmähslich hinterrücks  
lustig über dich zu machen  
beim Verblassen deines Glücks.

Keiner aber kann es wissen,  
daß du dir, verwaist und trist,  
ständig hin- und hergerissen,  
über dich im klaren bist.